

---

## Zwischenmitteilung der Brilliant AG gem. § 37x WpHG zum 30. September 2010

### Umsatzwachstum im 3. Quartal 2010

Die weltwirtschaftliche Entwicklung ist stärker als erwartet. Gemäß Prognosen des Internationalen Währungsfonds wird das globale Wachstum für 2010 4,8 % betragen und damit 0,2 Prozentpunkte über der Einschätzung aus dem Sommer liegen. Nach wie vor sind die Schwellenländer hiervon deutlicher begünstigt als die Industriestaaten.

Entgegengesetzt zu der Entwicklung vieler Industriestaaten befindet sich die deutsche Wirtschaft im Aufschwung und ist am Wachstum innerhalb der Eurozone maßgeblich beteiligt. Analog dazu entwickelten sich bei der Brilliant AG die Inlandsumsätze im dritten Quartal entsprechend positiv.

Insgesamt erzielte die Brilliant AG per 30. September 2010 einen Umsatz in Höhe von TEUR 44.242 und lag damit 13,6 % über dem Vorjahr (TEUR 38.935). Der Exportanteil ist um 3,9 Prozentpunkte auf 61,3 % im Vergleich zum Vorjahr gestiegen.

Die steigenden Anforderungen an einen hohen Servicegrad haben einen erhöhten Lagerbestand zur Folge. Zusätzlich macht die starke Abhängigkeit von häufig wechselnden Modetrends ein stringentes Vorratsmanagement erforderlich. Daraus resultierende Abverkäufe beeinflussen die Marge negativ. Zum dritten Quartal lag die Bruttomarge mit 37,8 % um 1,4 Prozentpunkte unter dem Vorjahr. Die Vertriebs- und Verwaltungskosten lagen mit 1,8 % leicht über dem Vorjahreswert. Das operative Ergebnis betrug zum 30. September 2010 TEUR 558 und konnte im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 668 gesteigert werden. Das Ergebnis nach Zinsen und Steuern hat sich weiter erhöht und liegt mit TEUR 200 um TEUR 685 über dem Vorjahr.

Die Konzernbilanzsumme erhöhte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2009 von TEUR 30.577 auf TEUR 39.628. Die Vorräte sind aufgrund von Sondereffekten und saisonbedingt von TEUR 9.467 auf TEUR 14.882 gestiegen. Die liquiden Mittel lagen mit TEUR 1.574 um TEUR 241 unter dem Wert zum 31. Dezember 2009. Auf der Passivseite ergibt sich beim kurzfristigen Fremdkapital gegenüber dem Vergleichswert (TEUR 15.995) mit TEUR 24.909 ein höherer Bestand. Das Eigenkapital erhöhte sich um TEUR 147 auf TEUR 10.806. Aufgrund der gestiegenen Bilanzsumme verringert sich im Vergleich zum 31. Dezember 2009 die Eigenkapitalquote um 7,6 Prozentpunkte auf 27,3 %.

Analog zu der aktuellen positiven weltwirtschaftlichen Entwicklung befindet sich die Brilliant AG ebenfalls in einer Wachstumsperiode, die je nach Region einmal stärker oder schwächer ausgeprägt ist. Dieser Trend wird sich nach Einschätzung der Unternehmensleitung fortsetzen und auch noch in 2011 anhalten. Aufgrund der deutlichen Volatilität des Euro/US-Dollar-Wechselkurses wird es jedoch weiterhin nicht möglich sein, zum jetzigen Zeitpunkt auf seriöser Basis konkrete Aussagen zum Jahresergebnis zu machen.

Gnarrenburg, im November 2010

Der Vorstand